

> <u>Landrat / Parlament</u> || <u>Geschäfte des Landrats</u>

Titel: Interpellation von Stefan Zemp, SP: Vergabepraxis

Administrativer Aufwand Energiepaket Kanton Baselland

Autor/in: <u>Stefan Zemp</u>

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 27. August 2015

Bemerkungen: --

Verlauf dieses Geschäfts

Im Jahre 2009 bewilligte der Landrat 50 Mio. Franken finanzielle Mittel (energiepolitische Fördermittel für Energieeffizienz). Unter dem Dach "Energiepaket Baselland" wurde mit der BLKB, dem Kanton Baselland, der Wirtschaftskammer Baselland sowie zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls mit der EBL und der EBM eine strategische Verbindung eingegangen, um alle Beteiligten möglichst zu vernetzen. Wie in der Vorlage 2012/274 als Zwischenbericht zum Energiepaket dargelegt ist, prüft der Kanton Baselland lediglich die Gesuche, die Weiterbearbeitung derselben erfolgt jedoch durch die Wirtschaftskammer bzw. das Institut für Wirtschaftsförderung (IWF). Da es sich bei einer strategischen Partnerschaft mit der Wirtschaftskammer um eine Verknüpfung handelt, die zumindest in diesem Falle als "politisch sehr problematisch" bezeichnet werden kann, bitte ich den Regierungsrat, folgende Fragen innerhalb der gesetzlichen Frist zu beantworten.

- 1. Wer ist dafür verantwortlich, dass zur administrativen Bearbeitung der Gesuche die Wirtschaftskammer berücksichtigt wurde?
- 2. Wieso wurde dieser Auftrag extern vergeben und wieso wurde nicht eine auf Laufzeit befristete Stelle geschaffen?
- 3. Wurden Vergleichsofferten eingeholt?
- 4. Um welches finanzielle Volumen handelt es sich?